23.10.2020

Hoftafelübergabe an steirischen Green Care-Vorzeige-Bauernhof

„Guat leb´n“ mit Tiergestützter Intervention

„Guat leb´n“ heißt der Bauernhof von Hans Brückler und Walburga Siebenhofer, und der Name ist Programm: „Bei uns am Hof sollen alle gut leben – Menschen und Tiere miteinander“, sagt Siebenhofer, promovierte Biologin, Fachkraft für Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Tiertrainerin für landwirtschaftliche Nutztiere. Viele glückliche Tiere werden auf diesem Bauernhof artgerecht gehalten – neben den Zuchtschafen gibt es Pferde, Esel, Hängebauchschweine, Katzen und Hühner. Der Kontakt mit Tieren ist die Grundlage für die von Dr. Siebenhofer und Hans Brückler angebotene Tiergestützte Intervention.

Speziell Personen mit physischen, psychischen, sozial-emotionalen und kognitiven Einschränkungen profitieren nachhaltig durch die Begegnung mit Tieren. Nun hat sich „Guat leb´n“, ein Pionierbetrieb im Fachbereich der „Tiergestützten Intervention mit landwirtschaftlichen Nutztieren“, auch für Green Care zertifizieren lassen. KDir. Ing. Robert Fitzthum, Obmann des Vereins Green Care Österreich, hob anlässlich der feierlichen Green Care-Hoftafelübergabe die Bedeutung des Angebots hervor: „Nutztiere liefern nicht nur Milch, Fleisch und Wolle, sondern geben auch Trost und Selbstwert. Die Tiergestützte Intervention ist ein wichtiger Teil unserer Green Care-Produktpalette.“ Obmann-Stellvertreterin Mag.ª Senta Bleikolm-Kargl, MA ergänzte stolz: „Soziales Lernen mit Tieren ist ein wertvolles Element, das den Menschen hilft, die Herausforderungen ihres Lebens zu meistern.“

Das Green Care-Angebot von „Guat leb´n“ ist breit gefächert: tiergestützte Workshops, Sommer-Aktiv-Wochen, tiergestützte Wanderungen, tiergestütztes Kleinkinderprogramm, Einzel-, Gruppenbetreuung und auch Schulklassen sind am Hof von Dr. Siebenhofer und Hans Brückler stets willkommene Gäste. Die Lage macht es möglich. Der Bauernhof „Guat leb´n“ liegt unweit von Weiz in der Oststeiermark inmitten von Weiden, Wiesen und Wald in idyllischer Ruhelage. „Ein guter Platz, um von Tieren zu lernen und Kraft zu schöpfen“, meinte Präsident der LK Steiermark, Ök.-Rat Franz Titschenbacher. „Wir freuen uns, dieses hochwertige Angebot in der Steiermark zu haben.“